

Dieser Frage im Interesse der altstädter Seite ausgegeben worden, der man in der Formulirung ihrer Resultate nothwendig wird bestimmen müssen. Die Folge einer solchen Verlegung wäre jedenfalls allmählicher Verfall der Altstadt und damit Ruin des altstädter Grundbesizes. Das rechte Ufer hat etwa 15,000 Bewohner, 570,000 Steuereinheiten und 18,000 Thlr. Solleinnahme von Gewerbs- und Personalsteuer; das linke dagegen 75,000 Einwohner, 2,764,000 Steuereinheiten und 84,000 Thlr., und es steht nach den Registern des Hauptsteueramts fest, daß das Importquantum (an steuerbaren Gütern) des altstädter Handels zu dem des neustädter sich wie 11 zu 1 verhält, ja daß ein einziges, freilich sehr bedeutendes altstädter Handlungshaus jetzt nur allein an steuerbaren Gütern mehr als sämtliche Kaufleute der Neu- und Antonstadt zusammen bezieht. Will man nun zugeben, daß dieses Verhältnis eben durch die Verlegung allmählig sich umkehren, daß also in Betreff des finanziellen Standpunkts den spätern Hauptergebnissen nach ein wesentlicher Nachtheil nicht entstehen werde: so liegt doch irgend eine zwingende Nothwendigkeit zu dieser tief einschneidenden Aenderung, die höchstens und im besten Falle die Neustadt auf Kosten der Altstadt haben und selbst ganz veränderte communliche Einrichtungen fodern würde, durchaus nicht vor.

Die Großfürsten Nikolaus und Michael von Rußland sind am 7. März Mittags von Görlitz in Dresden eingetroffen und in dem im königlichen Schlosse in Bereitschaft gehaltenen Plimmern abgetreten.

Dem Mühlenbesitzer Friedrich Ernst Seifert zu Oßersleben ist von dem Ministerium des Innern für die mit Unerlöschlichkeit und eigener Lebensgefahr bewerkstelligte Rettung der Brüder Julius Heinrich und Gustav Friedrich Großer in dem dortigen sogenannten Kalkwiesenteiche die silberne Lebensrettungsmedaille verliehen worden.

Am 4. März verunglückte der Burggutsbesitzer Edler v. d. Planitz in Voigtsberg auf eine sehr bedauerliche Weise. Beim Schlittenfahren wurde das Pferd scheu und schleuderte den Unglücklichen mit solcher Behe-

menz an die Bäume einer Brücke, daß die Schädelknochen unter dem Fuß zertrümmert wurden und das Bein derselben Seite im Amputationsbruch brach. Die Kopfverletzung führte den Tod auf der Stelle herbei.

Personalmeldungen.

Erdensverleihungen. Königreich Sachsen. Verdienstorden, Ritterkreuz: der Kreissteuerath Kunge in Zwickau.

Handel und Fabrik.

Aus Frankfurt a. M. hört man, daß die dortige Messe für Tuch und Leder sich besser gestaltet, als die Käufer erwarteten. Obgleich nur niedrige Preise gewährt werden, so ist der Absatz doch ein ziemlich bedeutender. Dagegen sind bis jetzt in schlesischen und sächsischen Manufakturwäaren überaus wichtige Geschäfte gemacht worden.

Berlin, 8. März. Freim. Ant. 102 1/2 Br.; St.-Sch.-Sch. 99 1/2; Sechsl.-Pr.-Sch. 123 1/2 Br.; Bankant. 99 1/2; Friedr. 113 1/2; Esdor. 109 1/2; Berl.-Ant. Lit. A. u. B. 115 1/2; Pr.-Act. 100 1/2 Br.; Berl.-Hamb. 105 Br.; Pr.-Act. 102 1/2; Berl.-Potsd.-Magdb. 75 1/2 Br.; Pr.-Act. 98 1/2; Berl.-Stett. 128 1/2; Pr.-Act. —; Köln-Mind. 109 1/2 Br.; Pr.-Act. 103; Fr.-W.-Nordb. 40 1/2; Pr.-Act. 99 1/2; Halle-Extr. 76 1/2; Pr.-Act. 102; Magdb.-Wittenb. 65 1/2; Pr.-Act. 102 1/2; Krak. Oberhiesl. 83 1/2; Pr.-Act. —; Oberhiesl. Lit. A. 129, B. 124; Poin. Schatz Obl. 84 1/2; Poin. Pfdbr. alte —; Poin. Pfdbr. neue 95 1/2; Part. 500 Fl. 85; 300 Fl. 152 Br.; Poin. Bankcert. Lit. A. 300 Fl. 96; B. 300 Fl. 90 1/2; Amsterd. f. 143 1/2; 2 M. 142 1/2; Hamb. 151 1/2; 2 M. 150 1/2; London 3 M. 6. 74 1/2; Paris 2 M. 80 1/2; Wien 2 M. 81 1/2; Augsb. 2 M. 101 1/2; Brisl. 2 M. 99 1/2; Leipz. 8 Tg. 99 1/2; Frankf. a. M. 2 M. 56. 12; Peterdb. 3 M. 106 1/2. Wien, 6. März. Silberanleihe 105 1/2; 5pc. Met. 95 1/2; 4 1/2pc. Met. 84 1/2; Bankact. 124 1/2; Nordb. 154 1/2; 1839er Rente 121 1/2; lomb. Ant. 100 1/2; Staatsanleihe —; Fonds und Aktien best. Lomb. 12. 20; Amst. f. 172 1/2; Augsb. 173 1/2; Hamb. 182 1/2; Paris 146 1/2; Gold 30 1/2; Silber 23 1/2. Paris, 6. März. 3pc. 68. 60; 5pc. 106. 90. London, 5. März. Consols 97 1/2, 1/2.

Ankündigungen.

Anzeigen werden angenommen in den Expeditionen in Leipzig (Dauerstraße, Nr. 8) und Dresden (bei C. Höckner, Neustadt, An der Brücke, Nr. 2)

Bei Otto Wigand, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen:

Kaselm Ritter von Feuerbach's

weiland königl. bayerischen Staatsrath und Appellationsgerichts-Präsidenten

Leben und Wirken

aus seinen ungedruckten

Briefen und Tagebüchern, Vorträgen und Denkschriften

veröffentlicht von seinem Sohne

Kudwig Feuerbach.

Mit dem Bildniß Kaselm von Feuerbach's

Zwei Bände. Gr. 8. Preis 5 Thlr.

[526]

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Karl Gutzkow's

Dramatische Werke.

Erster bis siebenter Band.

8. Geheftet. Jeder Band 1 Thlr. 20 Ngr.

Inhalt: I. Richard Savage. Berner. — II. Pantul. Die Schule der Reichen. — III. Ein weißes Blatt. Jopf und Schwert. — IV. Pugatsch. Das Urbild des Tartäffe. — V. Der dreizehnte November. Ariel Kosta. — VI. Wullenweber. — VII. 1. Kestl. — VII. 2. Der Königsleutnant.

Einzel sind in besonderer Ausgabe zu beziehen:

- Richard Savage oder der Sohn einer Mutter. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 20 Ngr.
Berner oder Herz und Welt. Schauspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 1 Thlr.
Ein weißes Blatt. Schauspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 20 Ngr.
Jopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 1 Thlr.
Der dreizehnte November. Dramatisches Seelengemälde in drei Aufzügen. Zweite Auflage. 20 Ngr.
Ariel Kosta. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Zweite Auflage. 1 Thlr.
Kestl. Ein Volkstrauerspiel in drei Aufzügen. Mit drei Liedern von C. G. Reißiger. 25 Ngr.
Der Königsleutnant. Lustspiel in vier Aufzügen. 25 Ngr.

Leipzig, im März 1852.

F. A. Brockhaus.

Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Brockhaus. — Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Im J. C. Hinrichs'schen Verlage in Leipzig ist soeben erschienen:

Das Jahr 1851. Zeitbetrachtungen

von Prof. Friedrich Salau.

Gr. 8. Geh. 1/2 Thlr.

[484]

Leipziger Tageskalender.

Abkürzungen: Unterstadt, Oberstadt, 8-4 Uhr. Central-Museum, Sitzungshalle (Centralhalle, 1. Stage) von früh 9 1/2 bis Abends 10 1/2 Uhr. Del Vecchio's Kunstausstellung (Kaufhalle), 8-4 u. Literar. Novitäten und Lpis-Salon, 8-7 Uhr. Dampf- u. alle andere Bäder von früh bis Abends in Graul's (früher Krüger's) Badeanstalt, Postenstraße 2. Extra-Concert der Capelle zum Bewußt der Director Herrn Niclaus im Saale der Buchhändler-Börse.

Theater. 98. Abonnementsvorstellung. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Mittwoch, 10. März. Der Kampf, romantische Oper in 2 Acten von W. A. Wohlbrück, Musik von Heinrich Marschner.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hr. Buchhändler Löhner in Leipzig mit Fräul. A. Garten. — Hr. A. Häbler in Großschönau mit Fräul. C. Häbler. — Hr. J. G. Helzig mit Fräul. P. Fuchs in Leipzig. — Hr. Kaufmann Kutzer in Leipzig mit Fräul. C. Thilo in Raumburg a. S. — Hr. Müller-Mil. Hr. Dr. Graf in Dresden mit Fräul. G. Reuter in Jittau. — Hr. Dial. Subst. Sängewald in Ronstab mit Fräul. R. Böhme in Altenburg. — Hr. S. Straube in Oberhessengrün mit Fräul. A. Schwardenbach in Zwickau.
Geboren: Hr. R. v. Binau in Reudnitz bei Leipzig ein Zwillingpaar. — Hr. Dial. Graf in Radeby ein Sohn. — Hr. Superint. Dr. Liebe in Oßchatz ein Sohn. — Hr. R. Starke in Dorstendorf eine Tochter.
Gestorben: Hr. F. E. Caspari in Großenhain. — Hr. J. Fraß in Bischofswerda. — Frau A. Genet, geb. Kästner, in Chemnitz. — Hr. Factor Lindig in Zankeroda. — Hr. C. Karwmann in Leipzig. — Frau R. W. Dehms, geb. Forkel, in Chemnitz. — Hr. Stadtrath Delaner in Saugen. — Frau Maurermeister Richter in Oßchatz. — Hr. Kaufmann Piruchherrson in Altenburg. — Frau Pastor Studt in Gaderitz.